Schulz, Erwin

Stand: 24 10 2025

Geburtsdatum: 27. November 1900

Sterbedatum: 11. November 1981

Geburtsort: Berlin

Wirkorte: Landsberg; Bremen

Tätigkeit: Polizeibeamter

Biographische Anmerkungen

1933-1938 Gestapo-Chef in Bremen; SS-Brigadeführer; 1948 vom Militärgerichtshof II in Nürnberg als Massenmörder zu 20 Jahren Haft verurteilt; dank Fürsprache von Innensenator Adolf Ehlers, von Alfred Faust und Bürgermeister Wilhelm Kaisen am 09.01.1954 "auf Parole" aus der Haftanstalt Landsberg entlassen; seine Bewährungsfrist endete am 07.05.1960

Biographische Quellen

Schneider (2011), S. 669-703

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035128969

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.04.2019